Einwohnerversammlung

Protokoll Nr. EWV/01/2012

**über die öffentliche Sitzung
der Einwohnerversammlung am 31.05.2012,
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 21:35 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Roland Wilde

Sonstige, Gäste

Herr Dr. Dieter Kuhn

Regionalmanager der
AktivRegion Alsterland
Klimaschutzbeauftragte des
Kreises Stormarn
Tourismusmanagement Stormarn

Frau Isa Reher

Frau Anja Schütz

Verwaltung

Herr Michael Sarach

Herr Ulrich Kewersun

Herr Fabian Dorow

Herr Heinz Baade

Frau Birgit Reuter

Herr Mathias Horsch

Herr Andreas Zimmermann

Herr Björn Günther

bis TOP 2
Protokollführerin
Technik
Technik
Auszubildender

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Aktiver Klimaschutz - Perspektiven für die Stadt Ahrensburg
3. Die Bedeutung von Ahrensburg in der AktivRegion Alsterland
4. Verschiedenes

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Wilde begrüßt die Einwohnerinnen und Einwohner. Außerdem begrüßt er die Gäste, Bürgermeister Sarach und die weiteren anwesenden Mitglieder der Verwaltung und eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 20 Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind.

Anschließend verliest Bürgermeister Wilde die Tagesordnung. Eine Ergänzung der Tagesordnung der Einwohnerversammlung wird von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern nicht angeregt.

2. Aktiver Klimaschutz - Perspektiven für die Stadt Ahrensburg

Frau Reher, Klimaschutzbeauftragte des Kreises Stormarn, hält einen Vortrag über den „Klimaschutz, die Energiewende vor Ort und die Gewährung von Fördermitteln (siehe Anlage 1)“.

Anschließend erfolgt eine Beantwortung durch die Klimaschutzbeauftragte der von Einwohnerinnen und Einwohnern, unter anderem Herrn Plage, gestellten Fragen zu ihrem Vortrag.

Herr Eckehard Knoll stellt folgende Anregung zur konzeptionellen Erarbeitung und verstärkten Realisierung von energiesparenden Maßnahmen im Interesse der Kostensenkung und des Klimaschutzes und begründet die Anregung entsprechend der **Anlage 2**:

„Möge die Einwohnerversammlung folgende Anregung beschließen:

1. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, nach Maßgabe der Richtlinie des Bundesumweltministeriums (BMU) zur Förderung von kommunalen Klimaschutzprojekten unverzüglich unter Inanspruchnahme der hohen staatlichen Förderungsmöglichkeiten ein Klimaschutzkonzept für Ahrensburg zu erarbeiten und die Maßnahmen prioritätsorientiert umzusetzen. Das Konzept soll Energie- und Co²-Bilanzen, Potenzialabschätzungen, Maßnahmenkataloge und Zeitpläne zur Minderung von Treibhausgasemissionen enthalten. Es umfasst die Bereiche öffentliche Liegenschaften, private Haushalte, Handel und Gewerbe, Verkehr und Grünflächen.
2. Die Verwaltung richtet ein Klimabüro ein, das die Bürger umfassend über alle klimarelevanten Pläne, Maßnahmen und Fördermöglichkeiten informiert.“

Herr Knoll ergänzt die wie vor aufgeführte Anregung auf Vorschlag von Bürgermeister Sarach wie folgt:

„Die Stadtverordneten stellen die erforderlichen Mittel zur Verfügung.“

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Einwohnerversammlung stimmen anschließend mit der erforderlichen Mehrheit der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner der wie vor ergänzten Anregung des Einwohners, Herrn Knoll, mit 15 Ja-Stimmen zu.

3. Die Bedeutung von Ahrensburg in der AktivRegion Alsterland

Herr Dr. Dieter Kuhn, Regionalmanager, Frau Anja Schütz, Tourismusmanagerin Stormarn, und Herr Fabian Dorow, Stadtverwaltung, erläutern die Bedeutung von Ahrensburg in der AktivRegion Alsterland (**siehe anliegende Präsentation**).

Auf Anfrage des Herrn Christian Schmidt zur Förderung des Klimaschutzes aus Mitteln der AktivRegion Alsterland erläutert Dr. Kuhn, dass mehr Projekte als Fördermittel bei einer gleichzeitigen Kürzung der Fördermittel vorhanden waren. Die verbleibenden Mittel konnten lediglich in den zur Förderkulisse gehörenden Regionen investiert werden.

Auf Anfrage des Einwohners, Herrn Knoll, erklärt Herr Dr. Kuhn, dass in der Vorstandssitzung der AktivRegion Alsterland auf Antrag des Gewässerverbandes Ammersbek-Hunnau ein Beschluss zur Bezuschussung eines Gutachtens über die Entschlammung des Schlossteiches gefasst worden ist. Zurzeit wird das Gutachten mit verschiedenen Maßnahmen und Konzepten mit dem Ziel der Durchführung der Entschlammung erstellt.

Auf Anfrage des Herrn Schmidt erklärt Herr Dr. Kuhn, dass zurzeit nicht sicher ist, ob weitere Mittel für Klimaschutzmaßnahmen über die EU-Förderung zukünftig wieder zur Verfügung gestellt werden. Der Klimaschutz wird jedoch weiterhin einen hohen Stellenwert haben.

Auf Anfrage des Bürgervorstehers, Herrn Wilde, erklärt Frau Schütz, dass ein Hinweis am Fuhlsbüttler Flughafen, z. B. zum Ahrensburger Schloss, zurzeit aufgrund nicht ausreichender finanzieller Mittel nicht realisierbar ist. Eine Finanzierung eines Energiemanagers über die AktivRegion Alsterland ist nach Aussage von Herrn Dr. Kuhn nicht möglich. Klimaschutzbeauftragte Reher fügt ergänzend hinzu, dass die KfW bzw. der Projektabwickler Jülich eine Förderung mit einem Förderanteil von 65 % gewähren könnte. Eine Zusatzförderung wäre durch das Land Schleswig-Holstein möglich. Sollte die Stadt im nächsten Jahr ein Konzept beantragen wollen, ist der Antrag bis spätestens 31.03.2013 einzureichen und die entsprechenden Mittel im Haushalt 2013 zur Verfügung zu stellen.

Weitere Fragen oder Anregungen werden zu diesem Tagesordnungspunkt nicht gestellt.

4. Verschiedenes
- keine -

gez. Roland Wilde
Vorsitzender

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin